



Factsheet

car2tree - Ein Katalysator für die Transformation urbaner Räume

Durch die Abnahme des PKW-Bestands in Stuttgart werden im öffentlichen Raum Flächen frei. car2tree ist eine 2023 gestartete Initiative des gemeinnützigen Tilia e. V., die diese Flächen aufwerten und für die Allgemeinheit nutzbar machen möchte.

Seit November 2023 wird car2tree als Projekt mit einer geplanten Laufzeit von drei Jahren vom Stuttgarter Klima-Innovationsfonds im Rahmen der EFEU-Linie gefördert. Mit Begrünung und neuen Aufenthaltsräumen im Straßenraum unterstützt es die Klimafolgenanpassung und macht die Mobilitätswende als Gewinn für die Stadtgesellschaft erlebbar.

Unsere Vision

Wir verwandeln Straßen in grüne Orte zum Verweilen.
Zum Kennenlernen.
Hier ist Platz für alle.

Was wir dafür tun wollen

An Orten in Stuttgart, an denen Menschen ihren Pkw dauerhaft abschaffen, schafft car2tree auf den freigewordenen Abstellflächen begrünte car2tree-Objekte.

Diese benötigen lediglich die Fläche eines Pkw-Stellplatzes (inklusive Rangierabständen) von etwa 6 m x 2 m, also 12 m².

Statt des abgestellten privaten Pkws bieten sie jedoch einen grünen Aufenthaltsbereich mit Sitzgelegenheiten, der Begegnung und Austausch im öffentlichen Raum fördert und so die soziale Interaktion in der Nachbarschaft stärkt.

Der statistische Hintergrund

Nach jahrelangem Wachstum erreichte die Zahl der in Stuttgart zugelassenen Pkw im Jahr 2020 mit 302.740 ihren Höchststand.

Von 2021 bis 2023 sank sie drei Jahre in Folge um insgesamt 7.951 Fahrzeuge.

Obwohl die Zahl 2024 – hauptsächlich durch gewerbliche Zulassungen – wieder leicht stieg, waren es Ende des Jahres mit 297.469 zugelassenen Pkw immer noch 5.271 weniger als 2020.

Dieser Rückgang entspricht bei einem angenommenen Flächenbedarf von 12 m² pro Fahrzeug einer freigewordenen Gesamtfläche von 63.252 m². Zum Vergleich: Die Erholungsflächen des Stuttgarter Schlossplatzes umfassen etwa 20.000 m².

Die gesonderte Betrachtung privat zugelassener Pkw (2024 waren dies 74,4 % aller Pkw) ermöglicht eine räumliche Zuordnung der freigewordenen Flächen zu den Stadtbezirken, da diese Fahrzeuge – im Gegensatz zu gewerblich zugelassenen – in der Regel am Zulassungsort abgestellt werden.

Der Rückgang privat zugelassener Pkw ist in den Innenstadtbezirken besonders ausgeprägt. Seit 2020 ging ihre Zahl in Mitte, Nord, Ost, Süd und West um insgesamt 2.421 zurück – eine Abnahme von 3,9 % gegenüber dem Höchststand. Zum Vergleich: Im gesamten äußeren Stadtgebiet sank die Anzahl privat zugelassener Pkw im gleichen Zeitraum um 2.345 Fahrzeuge, was einem Rückgang von nur 1,4 % des dortigen Höchststandes entspricht.

In Stuttgarts Innenstadtbezirken Ost, Süd und West und auch in Münster und Untertürkheim ist die Zahl der privat zugelassenen Pkw seit 2020 bis 2024 kontinuierlich gesunken.

In Stuttgart-Ost beträgt der Rückgang seit dem Höchststand 2020 2,9 %, was 468 Fahrzeugen oder einer Fläche von 5.616 m² entspricht.

In Stuttgart-Süd sank die Anzahl gegenüber dem Höchststand 2018 um 4,9 % oder 721 Fahrzeuge. Dies entspricht einer freigewordenen Fläche von 8.652 m².

In Stuttgart-West ging sie seit dem Höchststand 2017 sogar 5,4 % zurück, was 895 Fahrzeugen oder einer Fläche von 10.740 m² entspricht.

Die erste car2tree-Installation

Im Sommersemester 2024 entwickelten Studierende an der Hochschule für Technik verschiedene Ideen für car2tree-Objekte. Eine erste exemplarische Realisierung wurde mit Hilfe der Werkstatt der Hochschule vorgefertigt und im Juli 2024 in der Liststr. 29 in Stuttgart-Süd errichtet.



Die nach dem Stuttgarter Parklet-Verfahren genehmigte Installation bietet auf 12 m² Grundfläche Sitzplätze für 12 Personen zwischen einem Bäumchen und anderer Begrünung.

Das markante Design mit hohem Wiedererkennungswert wurde positiv aufgenommen, offenbarte jedoch Schwächen hinsichtlich Witterungsbeständigkeit und Sitzkomfort. Zukünftige car2tree-Objekte werden daher in einem neuen Design aus wartungsärmeren Materialien realisiert.

Weitere Planung

Im Rahmen der Förderung durch den Stuttgarter Klima-Innovationsfonds ist die Aufstellung von 10 car2tree-Objekten im Jahr 2025 und weiteren 20 im Jahr 2026 vorgesehen. Der Fokus liegt auf den Stadtbezirken West, Süd und Ost, in denen der dem Projekt zugrunde liegende Trend am ausgeprägtesten ist.

Für den nächsten car2tree-Standort laufen derzeit konkrete Planungen und das Genehmigungsverfahren für die Seyfferstraße in Stuttgart-West.

Weiterführende Informationen

Informationen zum Stuttgarter Klima-Innovationsfonds
<https://jetztklimachen.stuttgart.de/klima-innovationsfonds>

Informationssystem des Statistischen Amtes
<https://www.dominio1.stuttgart.de/web/komunis/komunissde.nsf>

2024/12, Kraftfahrzeuge und Anhänger nach Stadtbezirken, Jahrbuchtafel 13.6.8

Informationen der Hochschule für Technik Stuttgart zur Prototypenentwicklung
<https://www.hft-stuttgart.de/architektur-und-gestaltung/projekte/reallabor-car2tree>